Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 42 (1966-1967)

Heft: 2

**Rubrik:** Das meinen Sie dazu. Strassenpolizei in Zivil?

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Arbeitgeberfirma an die Pensionskasse als Lohnbestandteil aufzufassen sind, vielleicht mit gewissen Einschränkungen. Es geht um wirkliche Arbeitsfreiheit. Was meinen Sie dazu? W. Sch. in B.

## Das meinen sie dazu:

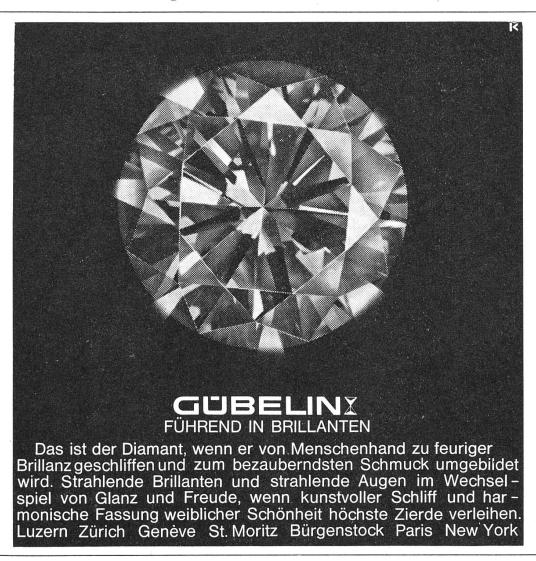
# Strassenpolizei in Zivil?

In der August-Nummer des Schweizer Spiegel stellte A. B. in Z. fest, dass die Polizei zur Verfolgung von Dieben oft getarnt, ohne Uniform vorgehe. Vor der Verkehrspolizei aber sind die schlimmsten Strassenpiraten «sicher», wo keine Uniform zu sehen ist. In der September- und Oktober-Nummer stimmten praktisch alle Einsender der Forderung zu, dass auch die Strassenpolizei weniger auffällig auftrete. Die meisten meinten aber, es sei besser, wenn die Polizei in einem nicht gekennzeichneten Wagen, aber in Uniform die Strassen überwache. Dann kann sie je nach Bedarf versteckt sein oder sich offen zeigen. Im folgenden publizieren wir noch einen letzten, etwas ausgefallenen, aber vielleicht doch bedenkenswerten Vorschlag.

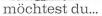
## Markierungsgeschosse

Ich möchte noch eine Idee in die Diskussion werfen. Wenn besonders kraß fahrende Straßenpiraten der Polizei zu entfliehen drohen, sollte diese die Möglichkeit haben, die Wagen auf Distanz zu markieren. Sie sollte mit einer Art Luftgewehr einen Farbfleck oder ein kleines, am Auto haften bleibendes Ding auf die Karosserie des Wagens abfeuern können. Damit ließen sich auch die so gefährlichen Verfolgungsjagden auf schlimme Übeltäter vermeiden. Andere Polizisten könnten dann die gezeichneten Wagen erkennen und anhalten.

K. H. in B.





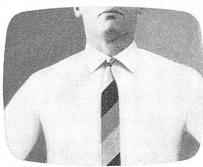




möchtest du nicht lieber...

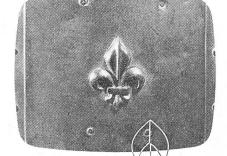


ein Lutteurs Hemd tragen?









Bei Lutteurs finden wir... ...die Hemden, die dir stehen, ...die Kragen, die du magst,
...die Dessins und ...die Farben, die uns
lieb sind, denn... Lutteurs Chemisier
- gepflegt und elegant
- Hemden wie nach Mass.

Bezugsquellennachweis: AG Fehlmann Söhne, 5040 Schöftland